

Inhalt

Abkürzungen 7

Vorwort 9

Hubert Unverricht

Klaus Wolfgang Niemöller, der Wissenschaftler, Lehrer und Manager –
Eine Laudatio 11

Manuel Gervink

Poesie und Violoncello-Ton in der Musik Robert Schumanns 16

Volker Kalisch

*... das Ganze auch in einer Krisis entstanden scheint, in einem Kampf zwischen
alter und neuer Musikdenkweise.*

Bemerkungen zu Schumanns (spätem) kammermusikalischem Schaffen 27

Matthias Wendt

Gerissene Tragebänder für musikalische Lasten – Schumanns Klavierbegleitungen
der Bachschen Cellosuiten 42

Akio Mayeda

Robert Schumanns Skizzen zum Cellokonzert op. 129 59

Heinz von Loesch

Die originalen Fingersatz- und Strichbezeichnungen in der Solostimme
des Cellokonzerts von Robert Schumann: Interpretatorisches Hindernis oder
aufführungspraktische Verheißung? 80

Wolfgang Seibold

Immer ist aber besser, der Virtuos gibt das Kunstwerk, nicht sich.

Fünf Stücke im Volkston – ein Interpretationsvergleich von Schumanns
op. 102 92

Thomas Synofzik

Cellist, Spiritist und Karikaturist – Christian Reimers und seine Beziehungen
zu Robert Schumann 99

Ute Bär

Robert Schumann und Johann Andreas Grabau 136

Christiane Wiesenfeldt

Robert Schumann und die Violoncellosonate seiner Zeit 162

Helmut Loos

Die Violoncello-Klasse des Konservatoriums zu Leipzig bis Julius Klengel 170

| | |
|--|-----|
| Robert von Zahn Der <i>Celloritter</i> Friedrich Grützmacher d. J. | 186 |
| Klaus-Peter Koch Die deutsche Musikerfamilie Albrecht und ihr Wirken im Rußland des 19. Jahrhunderts | 195 |
| Lucian Schiewitz Der Violoncellist Carl Eduard Schuberth (1811–1863) und seine Bedeutung für die Schumann-Rezeption in Rußland | 210 |
| Bernhard R. Appel Johann Benjamin Groß (1809–1848). Anmerkungen zu Leben und Werk | 217 |
| Verzeichnis der Schriften von Klaus Wolfgang Niemöller | 235 |
| Namenregister | 255 |
| Werkregister | 264 |